



Immer schneller unterwegs: In Oppenrod wurde Jacob Erlbacher zweimal Fünfter

Foto: red

Drei weitere Plätze nach vorne gerast

Motorsport: Böblinger Jacob Erlbacher jetzt Fünfter in der Gesamtwertung der ACV Kart Nationals

BÖBLINGEN (red). Bei den ACV Kart Nationals rangiert der 16-jährige Böblinger und Neueinsteiger in der Rotax-Senior-Klasse, Jacob Erlbacher, aktuell auf dem fünften Platz in der Meisterschaftswertung. Seine Leistungen werden immer besser. Beim Finale in Kerpen hofft er nun auf mehr.

Jacob Erlbacher fährt seit 2017 für das Nees-Kart-Racing-Team. In den Faschingsferien hat er in Italien erstmals in dieser Klasse trainiert. Anfang April in Wackersdorf zog er die Aufmerksamkeit auf sich, als er bei seinem ersten Rennen schon von Platz vier startete, auch wenn der gebürtige

Kremser (Österreich) dort nach einem Crash keine Meisterschaftspunkte einfuhr. Danach steigerte sich Erlbacher und kämpfte sich mit Podestplatzierungen von ganz hinten auf Rang acht vor.

Nicht ganz zufrieden, aber trotzdem eine Menge Spaß gehabt

Beim jüngsten Event in Oppenrod ging es sogar drei weitere Plätze nach oben und er ist Fünfter der Gesamtwertung. Das gelang ihm, indem er sich in beiden Rennen Rang fünf und jeweils 16 Punkte sicherte. Ganz

zufrieden war der Fahrer selbst nicht: „Ich war schon ein wenig enttäuscht, nur als Fünfter ins Ziel zu kommen, aber es hat auch mächtig Spaß gemacht.“ In der Qualifikation fuhr Erlbacher zu einer ungünstigen Zeit auf die Strecke, kam in den Verkehr und konnte daher seinen gewohnten Speed nicht fahren. So startete er von Platz sieben und beendete das Rennen auf Rang fünf. Im Zeitrennen kam er beim Start sehr gut weg, allerdings wurde das Rennen abgebrochen und der Neustart lief nicht so gut. Dennoch stand auch in diesem Rennen Platz fünf zu Buche.